

**Gemeinsame Pressemitteilung**

**13.07.2015**

„Ja“-Sagen lohnt sich!

**Gewinner der Präventionsinitiative „Ich (b)rauch das nicht!“ freuen sich über lukrative Preise**

**Kiel, 13. Juli 2015. Sie haben es geschafft und blieben fast ein Jahr lang rauchfrei: 145 Kieler Auszubildende waren erfolgreich bei „Ich (b)rauch das nicht!“, dem Wettbewerb für einen rauchfreien Start ins Berufsleben. Das Programm wurde im aktuellen Ausbildungsjahr 2014/2015 in Kiel erstmals umgesetzt. Dabei hatten sich insgesamt 313 Teilnehmende verpflichtet, für das Ausbildungsjahr auf Zigarette, E-Zigarette und Co. zu verzichten. Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung im RBZ Wirtschaft wurden heute die erfolgreichen Teilnehmer mit wertvollen Präsenten durch Landes-Gesundheitsministerin Kristin Alheit geehrt.**

Auszubildende sind nach wie vor die Bevölkerungsgruppe mit den höchsten Raucherquoten. Daher initiierte das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein im letzten Jahr die Präventionsinitiative „Ich (b)rauch das nicht!“. Rückblickend auf die erstmalige Umsetzung der Maßnahme sagt Kristin Alheit, Gesundheitsministerin des Landes Schleswig-Holstein: „Die Initiative bringt genau zum „richtigen“ Zeitpunkt für die Jugendlichen ein positives Angebot zur Überprüfung des eigenen Rauchverhaltens und lädt zu einer Verhaltensveränderung ein. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben somit die Chance, dass sich ein negatives Verhalten nicht verfestigt.“

„Für Auszubildende existieren bisher nur wenige Maßnahmen zur Rauchprävention. Hier setzt „Ich (b)rauch das nicht!“ an. Die Erfahrungen, die wir während der ersten Umsetzung des Wettbewerbs sammeln durften, sind insgesamt sehr zufriedenstellend. Die Resonanz von der Zielgruppe bewerten wir ebenfalls positiv“, berichtet Prof. Dr. Reiner Hanewinkel vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, das den Wettbewerb koordiniert.

Unterstützt wurde der Wettbewerb u. a. von der AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse und der Evangelischen Stadtmission Kiel. AOK-Landesdirektor Thomas Haeger zeigte sich bei der Preisübergabe beeindruckt: „Die erfolgreichen Teilnehmer haben in den letzten Monaten eindrucksvoll bewiesen, dass sie auch schwierige Situationen rauchfrei bewältigen können. Damit haben sie gute Voraussetzungen für eine gesunde Lebensweise geschaffen und werden hoffentlich auch in Zukunft nicht mehr zum Glimmstängel greifen.“

Wulf Wersig, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel und Gastgeber der heutigen Veranstaltung, betont: „Das Thema „Rauchen auf dem Schulgelände“ ist für uns ein Dauerbrenner, insofern fördern wir jede Initiative, die den Hang zum Rauchen eindämmt.“

Das „Ich (b)rauch das nicht!“-Team dankt folgenden Institutionen in Kiel und Umland für die Bereitstellung von Preisen:

CinemaxX Kiel, DB Regio AG Kiel, High Spirits – Hochseilgarten Kiel, Hochseilgarten Altenhof, Holstein Kiel, MARE Wellness & Sport, MeridianSpa Sophienhof Kiel, Mrs. Sporty Club Kiel, Provinzial Versicherungen, Saunabad Molfsee, Schwentinetalfahrt, SoulPicture - Die Fotografen des Nordens, STUDIO - Filmtheater am Dreiecksplatz Kiel, Wassersport Brasilien, WESTWIND Kiel Katamaran & Surfschule

#### **Hintergrund-Informationen: Der Wettbewerb „Ich (b)rauch das nicht!“**

„Ich (b)rauch das nicht!“ ist ein eigens für den Ausbildungsbereich entwickeltes Tabakpräventionsprogramm in Form eines Wettbewerbs: Auszubildende verpflichten sich für ein Ausbildungsjahr zur Rauchfreiheit und werden bei erfolgreicher Teilnahme mit Anerkennungspreisen und der Chance, in einer Lotterie weitere Preise zu gewinnen, belohnt. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an Nichtraucher als auch an Raucher: Nichtraucherliche Auszubildende werden in ihrer Entscheidung für ein rauchfreies Leben bestärkt, rauchende Auszubildende dabei unterstützt, mit dem Rauchen aufzuhören.

Der Wettbewerb wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert und zusätzlich u. a. von der AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse und der Evangelischen Stadtmission Kiel unterstützt. Das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) koordiniert den Wettbewerb.

„Ich (b)rauch das nicht!“ ist ein Projekt im Rahmen der Kampagne



Weitere Informationen beim Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gGmbH (IFT-Nord)

Dr. Karin Maruska

Harmsstr. 2, 24114 Kiel

Telefon 04 31/ 5 70 29 45, Fax 04 31/ 5 70 29 29

E-Mail: [ichbrauchdasnicht@ift-nord.de](mailto:ichbrauchdasnicht@ift-nord.de)

Internet: [www.ift-nord.de/ichbrauchdasnicht](http://www.ift-nord.de/ichbrauchdasnicht)